

	<p>Objekt: Medaille auf König Karl von Württemberg und Graf Eberhard im Bart</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 729</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Diese Medaille aus dem Jahr 1891 zeigt auf der Vorderseite König Karl von Württemberg, der im selben Jahr verstorben ist. Auf der Rückseite ist Graf Eberhard im Bart, der erste Herzog Württembergs, dargestellt. Beiden Bildnissen sind das jeweilige Wappen sowie ein Schriftband mit den Leitsprüchen der beiden Herrscher beigegeben: „FURCHTLOS UND TREW“, das Motto von König Karl und der Wahlspruch „ATTEMPTO“ („Ich wag’s“) von Eberhard I. Während König Karl in eine Uniform und den Hermelinmantel gekleidet ist, trägt Herzog Eberhard I. eine Rüstung. Hergestellt wurde die Medaille aus Bronze von der in Stuttgart ansässigen privaten Kunstprägeanstalt Mayer & Wilhelm, die bis zum Zweiten Weltkrieg zu den deutschen Marktführern gehörte.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, geprägt
Maße: Durchmesser: 89,6 mm, Gewicht: 267,92 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1891
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Karl von Württemberg (1823-1891)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Eberhard I. von Württemberg (1445-1496)

wo

Schlagworte

- Medaille

Literatur

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 139
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 49